Presseinformation

2. Juli 2008

Ausstellung „Mit den Farben der Erde" im NÖ Landhaus

Plank: Boden ist Grundlage des Lebens

Im Herbst des Vorjahres rief Umwelt-Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank zum Kreativwettbewerb „Mit den Farben der Erde" auf. Ausgerüstet mit Malkästen, die Farbpigmente und Strukturmaterial in den fünf Erdfarbtönen enthalten, die allesamt aus heimischen Böden gewonnen wurden, hatten daraufhin Kinder von der ersten bis zur neunten Schulstufe aus 150 niederösterreichischen Schulen kreative Bilder und Collagen gestaltet. Aus den 550 eingereichten Werken wurden bei der großen Schlussveranstaltung im NÖ Landesmuseum in St. Pölten im April jene 30 Siegerwerke gekürt, die nun im St. Pöltner Landhaus zu besichtigen sind.

„Gerade für Kinder und Jugendliche lohnt sich die Beschäftigung mit dem Thema Boden in vielfacher Hinsicht", sagt dazu Plank: „Weil es Sinn macht, sich mit den Grundlagen des Lebens zu beschäftigen." Nicht nur, um Zahlen und Fakten zu lernen, sondern um Bescheid zu wissen und selber nachdenken zu können. Etwa über die Zusammenhänge, von denen unser Leben abhänge und über die Möglichkeiten, die wir hätten mit den Dingen so umzugehen, dass sie zum Nutzen und zum Segen werden.

Die positive Resonanz aus den Schulen auf den Kreativwettbewerb „Mit den Farben der Erde" habe gezeigt, wie spannend die Beschäftigung mit dem Boden sein könne. Gleiches gelte auch für die Beschäftigung mit uralten Kulturtechniken, wie es etwa das Malen mit Erdfarben ist. Seit Jahrtausenden hätten die Menschen „mit den Farben der Erde" gemalt - also mit Farbpigmenten, die direkt aus dem Boden gewonnen werden, so Plank.

Die besten 30 Kunstwerke des Wettbewerbs - es gewann übrigens die HS Ybbsitz vor der VS Sitzendorf und der HS Stift Zwettl - bleiben noch einige Zeit im Haus 1a des NÖ Landhauses ausgestellt. Dann wird die Ausstellung durch Niederösterreichs Gemeinden und Schulen wandern. Auch in Brüssel - wo Niederösterreich mit der Kampagne „Unser Boden, wir stehen drauf!" große Anerkennung geerntet hat - gibt es Interesse für die Ausstellung. In St. Pölten können Besucher des Landhauses übrigens nicht nur die Bilder betrachten, sondern auch im Ausstellungskatalog nachlesen, in dem die Kunstwerke näher beschrieben werden.

Damit möglichst viele niederösterreichische Schulen die Gelegenheit bekommen mit Erdfarben kreativ zu arbeiten, werden interessierten Schulen von der 1. bis zur 9. Schulstufe weiterhin Malkästen zur Verfügung gestellt. Gegen Ersatz der Versandkosten können diese über die Homepage bzw. beim Bodentelefon bestellt werden.

Produziert werden die mit einer kurzen Arbeitsanleitung versehenen Malkästen in der

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Tischlerwerkstätte der St. Pöltner Emmaus-Gemeinschaft. „Ich bin überzeugt, dass nachhaltiger Umweltschutz immer auch etwas mit dem Wohlergehen der Menschen zu tun hat. Hier zeigen uns Menschen, die es im Leben nicht immer leicht hatten, dass sie fähig sind, professionelle Qualitätsarbeit zu leisten", meint Plank.

Der Malkasten kann auch bei Emmaus St. Pölten erworben werden.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landentwicklung, Dipl.Ing. Dr. Erwin Szlezak, e-mail info@unserboden.at, Bodentelefon 02742/9005-9070 und http://www.unserboden.at/ bzw. im Büro LR Plank unter 02742/9005-12701, e-mail christian.milota@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at